

## 308511-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Rahmenvertrag Ingenieurleistungen Los 1 - 3 und 5

OJ S 87/2026 06/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

E-Mail: [evergabe.wasserwerke@l.de](mailto:evergabe.wasserwerke@l.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Ingenieurleistungen Los 1 - 3 und 5

Beschreibung: Rahmenvertrag Ingenieurleistung Los 1-3 Standardmaßnahmen und einfache koordinierte Baumaßnahmen der Leipziger Wasserwerke zur Sanierung in offener und geschlossener Bauweise der Abwasser- und Trinkwasserleitungen vorwiegend im innerstädtischen Bereich Los 5 Projektspezifische Planungsleistungen der Leipziger Wasserwerke für Kleininvestitionsmaßnahmen in offener Bauweise für Kanal- und Trinkwasserleitungsbaumaßnahmen vorwiegend im innerstädtischen Bereich. Das Los 4. Los wird aus internen Gründen der Kommunikation und zur Aufrechterhaltung des Wiedererkennungswertes als Los 5 bezeichnet. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Losen sind den Beschaffungsinformationen der einzelnen Lose in den weiteren Ausführungen dieser Bekanntmachung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: ba001e07-8f36-46b9-af3c-647bf8836c96

Interne Kennung: 26-025-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Johanniskasse 7/9

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen in der Stadt Leipzig und Umgebung

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Angebote und Teilnahmeanträge können nur elektronisch über <https://www.evergabe.de> unter Nutzung der Software AI Bietercockpit abgegeben werden. Durch die Vergabestelle wird von den voraussichtlichen Zuschlagsbieter eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister eingeholt.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU  
sektvo -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

##### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Korruption: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Betrug: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung zur Einhaltung der geltende Russland-Sanktionen gemäß Artikel 5) der Verordnung (EU) 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung nach Formblatt Anlage X Eigenerklärung zu VO EU 2014 833 des AG (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6e) Der Nachweis ist durch im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mltglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: Es handelt sich um Planungsleistungen für Standardmaßnahmen und einfache koordinierte Baumaßnahmen der LWW zur Sanierung in offener und geschlossener Bauweise der Abwasser- und Trinkwasserleitungen vorwiegend im innerstädtischen Bereich. Die Planungsleistungen können die Leistungsphasen 1-6 und 8 und Örtliche Bauüberwachung des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke sowie weitere Besondere und/oder Bedarfsleistungen umfassen. Die Planungsleistungen für dieses Los 1 basieren auf anrechenbaren Kosten zwischen 200.000,00 EUR und 750.000,00 EUR netto. Als Planumsatz pro Jahr sind je Bieter ca. 500.000,00 EUR netto anzunehmen, allerdings ohne Anspruch auf Erfüllung. Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung über die Leistungsphasen durchzuführen (z.B. 1-2; 3-4; 5-6 und 8 sowie dazugehörige Besondere und/oder Bedarfsleistungen). Details zu den anzubietenden Leistungen sind der Anlage III Angebotsmatrix Los 1-3 zu entnehmen. In dieser vorher genannten Anlage im Reiter "Leitungskatalog" sind die Besonderen und Bedarfsleistungen zu finden.

Interne Kennung: LOT-0001

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch den Auftraggeber zweimal um je zwei Jahre verlängert werden. Der Auftraggeber kann diese beiden Verlängerungsoptionen jeweils bis 3 Monate vor Ablauf der jeweils aktuellen Vertragslaufzeit ausüben.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Johanniskasse 7/9

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen in der Stadt Leipzig und Umgebung

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: In dem Los 1 sollen 3 Bieter bezuschlagt werden. Um

ausreichende Kapazitäten in jedem Los sicherzustellen, behält sich der Auftraggeber vor, für den Fall, dass ein Bieter für mehr als 1 Los bezuschlagt wird, in dem entsprechendem Los 1 jeweils einen weiteren Bieter neben den 3 Bestbieter zu bezuschlagen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Zertifizierte/r Kanalsanierungs-Berater /in+ gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 4. ( Mindestens ein

festangestellter Mitarbeiter muss entsprechend zertifiziert sein) Diese Kriterien sind

Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist durch im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen.

Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 350 T€ (netto) erreichen. Für Los 2 gilt: Es sind. 2 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen.

Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 750 T€ (netto) erreichen. Für Los 3 gilt: Es sind. 2 Planungsreferenz aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen.

Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 1,75 Mio € (netto) erreichen. Für Los 5 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum von innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbaumaßnahme in offener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen sollen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 125 T€

(netto) erreichen. Die eingereichten Referenzen pro Los sind auch für weitere Lose übertragbar, wenn die jeweiligen Mindestanforderungen der einzelnen Lose erfüllt werden! Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die entsprechenden o.g. Lose. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 10

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben Berufserfahrung Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter (mind. 6 Jahre Berufserfahrung Projektleiter und min 3. Jahre Berufserfahrung stellvertretenden Projektleiter) sowie Angaben zur Projektsprache (mindestens C2 Niveau) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 8. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den festangestellten Mitarbeitern für die Lose 1,2 und 3 gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 9. Für Los 1 gilt: mindestens 5 festangestellte Mitarbeiter, davon 3 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 2 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 3 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: für Los 1-3 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c1 für Los 5 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR pauschal für Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Dieses Kriterium ist der Ausschlusskriterium für das Los 5. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c2 Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft als Ganzes zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung, dass alle beschäftigten Mitarbeiter ordnungsgemäß bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse gemeldet sind. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6b Angaben zur Einhaltung des

Mindestlohngesetzes (MiLoG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6d. Angaben zur Einhaltung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6f. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz bezogen auf die letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gilt für Los 1-3: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7) Gilt für Los 5: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Berufsregister/ gültige Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6a. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Handelsregister gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 2. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungsergebnis gemäß Anlage III Angebotsmatrix Los 1-3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19dd92c5937-463abf9752776837>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07/2026

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 51 Abs. 2 - 5 SektVO.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: sh. Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschulderisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter Hinweis: Pro Los sind

Bewerbergemeinschaften bestehend aus maximal 2 Unternehmen zugelassen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen zusätzlich: 3% Skonto bei bei Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

## **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: Es handelt sich um Planungsleistungen für Standardmaßnahmen und einfache koordinierte Baumaßnahmen der LWW zur Sanierung in offener und geschlossener Bauweise der Abwasser- und Trinkwasserleitungen vorwiegend im innerstädtischen Bereich. Die Planungsleistungen können die Leistungsphasen 1-6 und 8 und Örtliche Bauüberwachung des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke sowie weitere Besondere und/oder Bedarfsleistungen umfassen. Die Planungsleistungen für dieses Los 2 basieren auf anrechenbaren Kosten zwischen 750.000,00 EUR und 2.000.000,00 EUR netto. Als Planumsatz pro Jahr sind je Bieter ca. 667.000,00 EUR netto anzunehmen, allerdings ohne Anspruch auf Erfüllung. Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung über die Leistungsphasen durchzuführen (z.B. 1-2; 3-4; 5-6 und 8 sowie dazugehörige Besondere und/oder Bedarfsleistungen). Details zu den anzubietenden Leistungen sind der Anlage III Angebotsmatrix Los 1-3 zu entnehmen. In dieser vorher genannten Anlage im Reiter "Leitungskatalog" sind die Besonderen und Bedarfsleistungen zu finden.

Interne Kennung: LOT-0002

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch den Auftraggeber zweimal um je zwei Jahre verlängert werden. Der Auftraggeber kann diese beiden Verlängerungsoptionen jeweils bis 3 Monate vor Ablauf der jeweils aktuellen Vertragslaufzeit ausüben.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Johannisgasse 7/9

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen in der Stadt Leipzig und Umgebung

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein  
Zusätzliche Informationen: In dem Los 2 sollen 3 Bieter bezuschlagt werden. Um ausreichende Kapazitäten in jedem Los sicherzustellen, behält sich der Auftraggeber vor, für den Fall, dass ein Bieter für mehr als 1 Los bezuschlagt wird, in dem entsprechendem Los 2 jeweils einen weiteren Bieter neben den 3 Bestbieter zu bezuschlagen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Zertifizierte/r Kanalsanierungs-Berater /in+ gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 4. ( Mindestens ein festangestellter Mitarbeiter muss entsprechend zertifiziert sein) Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist durch im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 350 T€ (netto) erreichen. Für Los 2 gilt: Es sind 2 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 750 T€ (netto) erreichen. Für Los 3 gilt: Es sind 2 Planungsreferenz aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 1,75 Mio € (netto) erreichen. Für Los 5 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum von innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbaumaßnahme in offener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen sollen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 125 T€ (netto) erreichen. Die eingereichten Referenzen pro Los sind auch für weitere Lose übertragbar, wenn die jeweiligen Mindestanforderungen der einzelnen Lose erfüllt werden! Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die entsprechenden o.g. Lose. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 10

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben Berufserfahrung Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter (mind. 6 Jahre Berufserfahrung Projektleiter und min 3. Jahre Berufserfahrung stellvertretenden Projektleiter) sowie Angaben zur Projektsprache

(mindestens C2 Niveau) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 8. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den festangestellten Mitarbeitern für die Lose 1,2 und 3 gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 9. Für Los 1 gilt: mindestens 5 festangestellte Mitarbeiter, davon 3 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 2 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 3 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: für Los 1-3 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c1 für Los 5 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR pauschal für Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Dieses Kriterium ist der Ausschlusskriterium für das Los 5. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c2 Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft als Ganzes zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung, dass alle beschäftigten Mitarbeiter ordnungsgemäß bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse gemeldet sind. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6b Angaben zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6d. Angaben zur Einhaltung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6f. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz bezogen auf die letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gilt für Los 1-3: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7) Gilt für Los 5: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Berufsregister/ gültige Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6a. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Handelsregister gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 2. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungsergebnis gemäß Anlage III Angebotsmatrix Los 1-3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19dd92c5937-463abf9752776837>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 51 Abs. 2 - 5 SektVO.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: sh. Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschulderisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter Hinweis: Pro Los sind

Bewerbergemeinschaften bestehend aus maximal 2 Unternehmen zugelassen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen zusätzlich: 3% Skonto bei bei Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

#### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: Es handelt sich um Planungsleistungen für Standardmaßnahmen und einfache koordinierte Baumaßnahmen der LWW zur Sanierung in offener und geschlossener Bauweise der Abwasser- und Trinkwasserleitungen vorwiegend im innerstädtischen Bereich. Die Planungsleistungen können die Leistungsphasen 1-6 und 8 und Örtliche Bauüberwachung des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke sowie weitere Besondere und/oder Bedarfsleistungen umfassen. Die Planungsleistungen für dieses Los 3 basieren auf anrechenbaren Kosten

zwischen 2.000.000,00 EUR und 4.000.000,00 EUR netto. Als Planumsatz pro Jahr sind je Bieter ca. 750.000,00 EUR netto anzunehmen, allerdings ohne Anspruch auf Erfüllung. Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung über die Leistungsphasen durchzuführen (z.B. 1-2; 3-4; 5-6 und 8 sowie dazugehörige Besondere und/oder Bedarfsleistungen). Details zu den anzubietenden Leistungen sind der Anlage III Angebotsmatrix Los 1-3 zu entnehmen. In dieser vorher genannten Anlage im Reiter "Leitungskatalog" sind die Besonderen und Bedarfsleistungen zu finden.  
Interne Kennung: LOT-0003

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch den Auftraggeber zweimal um je zwei Jahre verlängert werden. Der Auftraggeber kann diese beiden Verlängerungsoptionen jeweils bis 3 Monate vor Ablauf der jeweils aktuellen Vertragslaufzeit ausüben.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Johannisgasse 7/9

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen in der Stadt Leipzig und Umgebung

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: In den Los 3 sollen 2 Bieter bezuschlagt werden. Um ausreichende Kapazitäten in jedem Los sicherzustellen, behält sich der Auftraggeber vor, für den Fall, dass ein Bieter für mehr als 1 Los bezuschlagt wird, in dem entsprechendem Los 3 jeweils einen weiteren Bieter neben den 2 Bestbieter zu bezuschlagen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Zertifizierte/r Kanalsanierungs-Berater /in+ gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 4. ( Mindestetens ein festangestellter Mitarbeiter muss entsprechend zertifiziert sein) Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist durch im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 350 T€ (netto) erreichen. Für Los 2 gilt: Es sind 2 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 750 T€ (netto) erreichen. Für Los 3 gilt: Es sind 2 Planungsreferenz aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 1,75 Mio € (netto) erreichen. Für Los 5 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspekt-rum von innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbaumaßnahme in offener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen sollen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 125 T€ (netto) erreichen. Die eingereichten Referenzen pro Los sind auch für weitere Lose übertragbar, wenn die jeweiligen Mindestanforderungen der einzelnen Lose erfüllt werden! Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die entsprechenden o.g. Lose. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 10

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben Berufserfahrung Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter (mind. 6 Jahre Berufserfahrung Projektleiter und min 3. Jahre Berufserfahrung stellvertretenden Projektleiter) sowie Angaben zur Projektsprache (mindestens C2 Niveau) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 8. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den festangestellten Mitarbeitern für die Lose 1,2 und 3 gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 9. Für Los 1 gilt: mindestens 5 festangestellte Mitarbeiter, davon 3 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 2 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure

Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 3 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: für Los 1-3 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c1 für Los 5 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR pauschal für Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Dieses Kriterium ist der Ausschlusskriterium für das Los 5. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c2 Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft als Ganzes zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung, dass alle beschäftigten Mitarbeiter ordnungsgemäß bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse gemeldet sind. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6b Angaben zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6d. Angaben zur Einhaltung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6f. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz bezogen auf die letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gilt für Los 1-3: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7) Gilt für Los 5: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Berufsregister/ gültige Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6a. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Handelsregister gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 2. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungsergebnis gemäß Anlage III Angebotsmatrix Los 1-3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19dd92c5937-463abf9752776837>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 51 Abs. 2 - 5 SektVO.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: sh. Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschulderisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter Hinweis: Pro Los sind

Bewerbergemeinschaften bestehend aus maximal 2 Unternehmen zugelassen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen zusätzlich: 3% Skonto bei Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

**5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Ausgeschriebene Leistung

Beschreibung: Das 4. Los wird aus internen Gründen der Kommunikation und zur

Aufrechterhaltung des Wiedererkennungswertes als Los 5 bezeichnet. Es handelt sich um

Projektspezifische Planungsleistungen der Leipziger Wasserwerke für

Kleininvestitionsmaßnahmen in offener Bauweise für Kanal- und

Trinkwasserleitungsbaumaßnahmen vorwiegend im innerstädtischen Bereich. Etwa 24

Kleininvestitionen sollen pro Jahr durchgeführt werden. Für die Hälfte aller Kleininvestitionen wird

eine projektspezifische Planungsleistung der Leipziger Wasserwerke notwendig. Dabei wird in

2 Kategorien "Kurzplanung" und "Trassenplanung" unterschieden. Als Planumsatz pro Jahr

sind je Bieter ca. 125.000,00 EUR netto anzunehmen, allerdings ohne Anspruch auf Erfüllung.

Details zu den anzubietenden Leistungen sind der Anlage IV Angebotsmatrix Los 5\_Planung

Kleininvestitionen Trassenplanung und Kurzplanung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0004

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch den Auftraggeber zweimal um je zwei Jahre verlängert werden. Der Auftraggeber kann diese beiden Verlängerungsoptionen jeweils bis 3 Monate vor Ablauf der jeweils aktuellen Vertragslaufzeit ausüben.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Johanniskasse 7/9

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen in der Stadt Leipzig und Umgebung

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

**5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: In dem Los 5 sollen 4 Bieter bezuschlagt werden. Um ausreichende Kapazitäten in jedem Los sicherzustellen, behält sich der Auftraggeber vor, für den Fall, dass ein Bieter für mehr als 1 Los bezuschlagt wird, in dem entsprechendem Los 5 jeweils einen weiteren Bieter neben den 4 Bestbieter zu bezuschlagen

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Zertifizierte/r Kanalsanierungs-Berater /in+ gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 4. ( Mindestens ein

festangestellter Mitarbeiter muss entsprechend zertifiziert sein) Diese Kriterien sind

Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist durch im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 350 T€ (netto) erreichen. Für Los 2 gilt: Es sind 2 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 750 T€ (netto) erreichen. Für Los 3 gilt: Es sind 2 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum im innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbau bzw. der Leitungssanierung in geschlossener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen müssen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 1,75 Mio € (netto) erreichen. Für Los 5 gilt: Es sind 3 Planungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen, die das Leistungsspektrum von innerstädtischen Kanal- und Trinkwasserleitungsbaumaßnahme in offener Bauweise umfassen. Die anrechenbaren Kosten der Referenzplanungen sollen dabei einen Mindestumfang pro Referenz von 125 T€ (netto) erreichen. Die eingereichten Referenzen pro Los sind auch für weitere Lose übertragbar, wenn die jeweiligen Mindestanforderungen der einzelnen Lose erfüllt werden! Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die entsprechenden o.g. Lose. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 10

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben Berufserfahrung Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter (mind. 6 Jahre Berufserfahrung Projektleiter und min 3. Jahre Berufserfahrung stellvertretenden Projektleiter) sowie Angaben zur Projektsprache (mindestens C2 Niveau) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 8. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den festangestellten Mitarbeitern für die Lose 1,2 und 3 gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 9. Für Los 1 gilt: mindestens 5 festangestellte Mitarbeiter, davon 3 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 2 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Für Los 3 gilt: mindestens 6 festangestellte Mitarbeiter, davon 4 Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertig Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. Der Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch die Nachunternehmer zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: für Los 1-3 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal

für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für die Lose 1, 2 und 3. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c1 für Los 5 gilt: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR pauschal für Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. Dieses Kriterium ist der Ausschlusskriterium für das Los 5. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6c2 Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft als Ganzes zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung, dass alle beschäftigten Mitarbeiter ordnungsgemäß bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse gemeldet sind. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6b Angaben zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6d. Angaben zur Einhaltung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6f. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz bezogen auf die letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gilt für Los 1-3: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7) Gilt für Los 5: Angaben zum Umsatz bei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (2023 - 2025). (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Berufsregister/ gültige Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6a. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Handelsregister gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 2. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien für alle Lose. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotssumme gemäß Anlage IV Angebotsmatrix Los 5\_Planung  
Kleininvestitionen Trassenplanung und Kurzplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19dd92c5937-463abf9752776837>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 51 Abs. 2 - 5 SektVO.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: sh. Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschulderisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter Hinweis: Pro Los sind

Bewerbergemeinschaften bestehend aus maximal 2 Unternehmen zugelassen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen zusätzlich: 3% Skonto bei bei Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Registrierungsnummer: DE152850216

Postanschrift: Johanniskasse 7/9

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [evergabe.wasserwerke@l.de](mailto:evergabe.wasserwerke@l.de)

Telefon: +49341 9693412

Internetadresse: <https://www.l.de/wasserwerke/>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### **8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)

Telefon: 0341 9773800

Fax: 0341 9771049

##### **Rollen dieser Organisation:**

#### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

### Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1268a221-ec7b-45cc-9586-1ccea8f04cd9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/05/2026 10:45:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 308511-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2026